

# Midnight Zug

## Saisonschlussbericht 2019/20



Abb. 1: Seilziehen zum Special Event «Schlag das Midnight» vom 9. November 2019

Saisondaten	12. Saison: 28. September 2019 bis 7. März 2020 Sporthalle Guthirt, Mattenstrasse 2, 6300 Zug
Gemeinsames Projekt von	Stadt Zug, Abteilung Kind Jugend Familie (KJF) und Stiftung IdéeSport
Mit Unterstützung von	Tabakpräventionsfonds (TPF), Amt für Gesundheit des Kantons Zug, Zuger Polizei, Amt für Sport Kanton Zug, Fachstelle Punkto Jugend und Kind, Quartierverein Guthirt, Quartierverein ZUGWEST, Gesundheitsförderung Schweiz, Beisheim Stiftung
Kontakt	Karin Stadler, Projektmanagerin, <a href="mailto:karin.stadler@ideesport.ch">karin.stadler@ideesport.ch</a> , 062 296 10 48 Tannwaldstrasse 48, 4600 Olten



Unterstützt vom  
Kanton Zug



Beisheim Stiftung



Gesundheitsförderung Schweiz  
Promotion Santé Suisse  
Promozione Salute Svizzera

# 1 Zusammenfassung

Das Jugendprojekt Midnight Zug hatte im September 2008 seine Premiere. Die Türen der Turnhalle Guthirt wurden damals für die Jugendlichen zwischen 13 und 17 Jahren zum ersten Mal geöffnet. Seither fanden bereits 341 Veranstaltungen statt. Es ist sehr wertvoll, dass die Stadt Zug das Midnight fördert und den Jugendlichen damit die Möglichkeit für eine sinnvolle, kostenlose und gesundheitsfördernde Freizeitbeschäftigung bietet.

Ein Höhepunkt in der Saison 2019/20 waren die abwechslungsreichen Spezialveranstaltungen. Die Jugendlichen hüpfen am 28. September auf der Blasio-Matte in die neue Saison, trafen eine gruselige Halle an Halloween an, feierten den 20-jährigen Geburtstag der Stiftung IdéeSport mit diversen kleinen Wettkampfkaktivitäten oder spielten im UV-Licht Fussball. Jedoch war die Saison auch durch herausfordernde Situationen geprägt. Der Beschluss des Bundesrates vom 16.03.2020, alle Freizeitbetriebe bis auf Weiteres zu schliessen, führte zum frühzeitigen Saisonende. Anstatt der geplanten 29 Anlässe wurden deshalb nur 20 durchgeführt. 5 Veranstaltungen können in Absprache mit der Stadt Zug nachgeholt werden (2 am Ferienpass im Sommer und 3 im Herbst).

Trotz frühzeitigem Saisonende konnten viele Saisonziele erreicht werden. Es ist schön zu sehen, dass das Midnight Zug weiterhin ein «cooler» und lebendiger Ort für die Jugendlichen ist, an dem sie gerne ihren Samstagabend verbringen. Dies ist vor allem dem grossen Engagement des Hallenteams zu verdanken. Merve Sarigül und Jasmin Kamerić leiteten das Projekt in der zweiten Saison. Sie verstehen es ausgezeichnet die Coachs in die Gestaltung des Projektes miteinzubeziehen und ihnen immer mehr Verantwortung zu übertragen. Die Identifikation mit dem Midnight ist deshalb beim gesamten Team sehr hoch.

In der Sasion 2019/20 geschahen keine nennenswerten Vorkommnisse mit Suchtmitteln. Hingegen gab es Probleme bei der Umsetzung er geplanten Werbemassnahmen für die neuen Oberstufenschüler\*innen, was sich auch in der Statistik zeigt. So ist die durchschnittliche Teilnehmendenzahl pro Veranstaltung auf 44 Jugendliche gesunken, vor allem auch deshalb, weil die jüngeren Jahrgänge deutlich weniger vertreten waren als in der vorgängigen Saison.

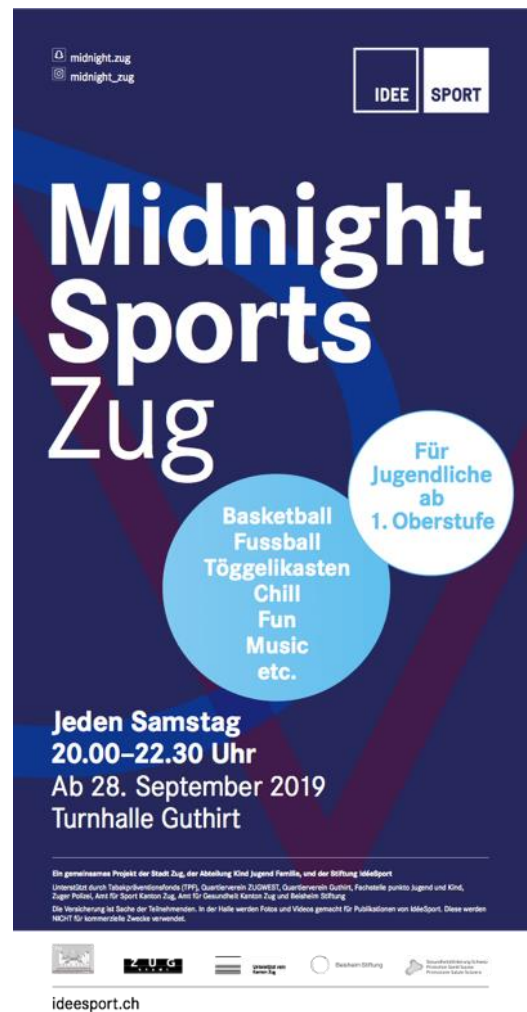


Abb. 2: Plakat der Saison 2019/20

## 2 Midnight Zug

Das Programm MidnightSports öffnet am Samstagabend für Jugendliche zwischen 13 und 17 Jahren Sporthallen und bietet kostenlosen Raum für Begegnung und Bewegung. Im Vordergrund steht nicht der leistungsorientierte Sport, sondern das gemeinsame Erlebnis. Die Sporthalle bietet viel Platz für sportliche und soziale Aktivitäten wie Tanzen, Musik hören und gemütliches Zusammensein. Für Jugendliche ist es ein Treffpunkt, wo sie ihren Samstagabend geniessen können, ohne Alkohol, Zigaretten oder Drogen. Es ist ein Angebot von Jugendlichen für Jugendliche: Sie prägen und gestalten das Programm nach ihren Bedürfnissen. Für den reibungslosen Betrieb der Abende sorgt das Team von jugendlichen Coachs und erwachsenen Leitungspersonen. Die Mitarbeit der Jugendlichen ist ein zentrales Element aller Programme von IdéeSport. Sie lernen Verantwortung zu übernehmen und tragen das Angebot mit – sie sind das «Projekt im Projekt».

### 2.1 Das Angebot

Im Midnight Zug ist das Verhältnis zwischen Sport und gemütlichem Beisammensein in etwa ausgeglichen. Die eher kleine Turnhalle Guthirt lässt wenig Bewegungsangebote nebeneinander zu. Mittels Instagram-Umfrage können die Jugendlichen im Voraus selbst bestimmen, was sie spielen möchten. Beliebt sind insbesondere Fussball, Würfelfussball, XXL-Rundlauf, Pantherball, Basketball, Brennball und Unihockey. Das Abendprogramm läuft danach seriell ab. D.h. pro Veranstaltung finden 2-3 Aktivitäten nacheinander statt. Parallel dazu ist die untere kleine Gymnastikhalle ein Magnet für gemütliches Beisammensein, Tischfussball und Musik, der Kiosk lädt neben dem Eingang zu einer Stärkung aber auch zu einem Gesellschaftsspiel wie z.B. UNO ein.

Vier vielfältige Spezialveranstaltungen bereicherten das reguläre Abendprogramm:

- Am 28. September hüpften die Jugendlichen auf der Blasio-Matte in die neue Saison (vgl. Abb. 4)
- Am 2. November 2019 erwartete die Jugendlichen eine gruselig eingerichtete Sporthalle sowie diverse Aktivitäten zum Thema Halloween
- Am 9. November 2019 duellierten sich die Teilnehmenden in diversen Minispielen zum 20-jährigen Jubiläum der Stiftung IdéeSport («Schlag das Midnight», vgl. Abb. 1)
- Kurz vor Weihnachten wurde am 21. Dezember 2019 die Guthirt-Turnhalle abgedunkelt für UV-Soccer.

Einmal war das EverFresh zu Besuch im Midnight und führte mit den Jugendlichen auf spielerische Weise Suchtmittelprävention durch. Ein weiterer EverFresh Besuch sowie ein fünfter Spezialanlass in Zusammenarbeit mit einem Verein waren geplant, mussten jedoch wegen dem frühzeitigen Saisonende abgesagt werden.

### 2.2 Das Team

Das Hallenteam startete in der zweiten Saison mit den Co-Projektleitenden Merve Sarigül und Jasmin Kameric. Auch das restliche Team blieb sehr konstant. Ivana und Kerim unterstützten weiterhin als Seniorcoachs. Zu ihnen stiessen neu die ehemals Juniorcoachs Endrit, Sudem und Meltem. Weiterhin als Juniorcoachs im Einsatz waren Almir, Can, Valentina, Alessandro, Paulina, Claudini, Anna, Katarina und Aurel. Neu hinzu kamen Martina und Edi.

Von Seiten IdéeSport hat Karin Stadler die Verantwortung für das Projekt übernommen, da Samuel Sigrist intern die Stelle gewechselt hat.





Abb. 3: Das Midnight-Team mit den Projektleitenden Merve Sarigül (vorne, dritte von rechts) und Jasmin Kameric (vorne, zweiter von rechts) an der Teameinführung vom 28. September 2019.

## 3 Umsetzung

### 3.1 Erfahrungsbericht der Projektleitung

Mit einem guten Gefühl können wir auf die gelungene Saison im Midnight Sports Zug zurückblicken, denn trotz des abrupten Endes haben wir im Team viele coole Events auf die Beine gestellt und wunderschöne Momente erlebt. Das ist insbesondere dem super Zusammenspiel von Schule, Teilnehmenden und Team zu verdanken. Wir würden fast schon meinen, dass wir einer relativ grossen Familie ähneln. Wie in einer Familie halten wir zusammen, obwohl es auch bei uns neben den schönen Momenten Zeiten gibt, die für alle Anwesenden ein wenig eintönig oder gar nervig sind. Nichtsdestotrotz kehren wir immer wieder an den Ort zurück, wo wir glücklich sind. Das zeichnete auch diese Saison besonders aus. Viele Teilnehmende, die früher Teammitglieder des Midnights waren, fanden den Weg zurück in die Hallen und belebten ihre Erinnerungen. Einige nahmen auch neue Freunde und Bekannte mit, so dass die langjährige Tradition weitergeführt und das Projekt von Generation zu Generation übergeben wird.

Trotz den sinkenden durchschnittlichen Teilnehmerzahlen sind wir zuversichtlich, was die Zukunft angeht. Ob Teilnehmer\*innen oder Teammitglied, wir konnten immer auf die Hilfsbereitschaft und das Engagement der Jugendlichen zählen. Mit zusätzlichen Werbemöglichkeit an den Schulen, sind wir der Meinung, dass diese Werte weiterhin erfolgreich bestehen und für die Nachhaltigkeit des Projektes sorgen werden. Die Jugendlichen schätzen das Angebot und haben gemäss den Rückmeldungen insbesondere Spass an den Special-Events. Umso mehr vermischen die Jugendlichen bereits die Turnhallen und bombardieren uns längst mit Fragen zum Saisonstart. An diesem Punkt möchten wir speziell dem Abendteam, den Teilnehmer\*innen, der Stiftung Idéesport, der Schule und den Sponsoren herzlich danken. Ihr seid die Schlüsselfiguren, die den Jugendlichen jedes Jahr aufs Neue diese Vorfremde ermöglichen und der Jugend diese Chance anbieten.

*Merve Sarigül und Jasmin Kameric*

### 3.2 Zielsetzungen

Gemeinsam mit der Stadt Zug, Abteilung Kind Jugend Familie, wurden für die Saison 2019/20 vier Ziele formuliert. Die Zielerreichung wird im Folgenden beschrieben.

Ziel	Zielerreichung
<b>1. Das Midnight Zug ist ein lebendiger und „cooler“ Ort für die Jugendlichen</b>	
Das Hallenteam realisiert ein abwechslungsreiches und bedarfsgerechtes Abendprogramm.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Mittels Instagram-Umfrage konnten die Jugendlichen im Voraus bestimmen, wie das Midnight-Programm aussieht. Das Angebot war vielfältig und auch die Coachs brachten ihre Ideen mit ein. Pro Abend wurden jeweils 2-3 verschiedene Aktivitäten nacheinander angeboten. Spezialveranstaltungen sorgten zudem für Abwechslung.</li> </ul>
Es finden mindestens 3 Special Events und 2 EverFresh-Einsätze statt.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Es fanden total 4 Special-Events und 1 Besuche des EverFresh statt.</li> <li>Aufgrund des frühzeitigen Saisonendes, mussten der zweite EverFresh-Besuch und ein weiterer Spezialanlass abgesagt werden.</li> </ul>
Vielfältige Werbemaßnahmen werden analog der Vorsaison umgesetzt.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Das Midnight Zug wurde über diverse Kanäle beworben (insb. Plakataushänge, Veranstaltungskalender, Standbildwerbung im Kino). Zudem fand regelmässig Insta-Werbung statt. Die Oberstufe Loreto lehnte jedoch Klassenbesuche und die Vorstellung des Projektes im Elternrat ab. Aufgrund der Corona-Situation wurde auch eine auf Mitte Februar geplante Pausenplatzaktion nicht bewilligt.</li> </ul>
<b>2. Die neuen Seniorcoaches verfügen über die nötigen Kompetenzen, um ihre neue Funktion auszuüben</b>	
Die neuen Seniorcoaches nehmen am Tageskurs bei IdéeSport teil.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Zwei der drei neuen Seniorcoachs nahmen am Tageskurs teil. Dort lernten sie unter anderem ihre Aufgabenfelder und das Coach-Konzept der Projekte kennen; übten Fragetechniken und eine positive Feedbackkultur und konnten ihre Herausforderungen und Erfahrungen mit anderen Coachs austauschen. Ein Seniorcoach musste die Teilnahme kurzfristig absagen und fand keinen Ersatztermin mehr.</li> </ul>
Den neuen Seniorcoaches wird durch die Projektleitenden viel Eigenverantwortung übertragen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die beiden Co-Projektleitenden verstehen es sehr gut, den Coachs immer mehr Verantwortung zu übertragen und sie in die Gestaltung des Programms miteinzubeziehen (z.B. führen diese den Insta-Account, tragen die Teilnehmenden im Woknet ein, bringen ihre Ideen für Spezialveranstaltungen, Organisieren kleine Spielwettbewerbe etc.). Die Rückmeldung aus dem Teamkurs bestätigte dies.</li> </ul>
Der Teamkurs nimmt unter anderem die Themen Eigenverantwortung, Rollen etc. auf.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Der Teamkurs fand am 30.11.2019 statt. Die Kursleitung von IdéeSport ging auf die Rollen und Aufgaben der Coachs im Midnight ein. Zusätzlich wurde im Rahmen des Kurses ein Eskalationsmodell erarbeitet, welches die Projektleitenden und Coachs in Konfliktsituationen anleitet und klärt, wer welche Verantwortlichkeiten hat.</li> </ul>
<b>3. Das Midnight Zug ist in der Region vernetzt und präsent</b>	
Es wird abgeklärt, wie und ob sich das Midnight Zug am Ferienpass 2020 beteiligen kann.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die ausgefallenen Veranstaltungen aufgrund der Corona-Situation führten dazu, dass das Midnight zwei Veranstaltungen am Ferienpass durchführen kann. Unter regulären Bedingungen wäre wahrscheinlich kein Budget für einen solchen Anlass vorhanden gewesen.</li> </ul>
Eine Zeitung berichtet über das Midnight Zug bzw. die Projektleitenden.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Zum Saisonstart sind diverse Artikel über das Midnight Zug sowie die Projektleitenden erschienen. Eine Übersicht dieser findet sich auf der <a href="#">Website von IdéeSport</a>.</li> </ul>
Das Hallenteam nimmt zu mindestens einem Verein in der Region Kontakt auf, um einen Special-Event zu organisieren.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Projektleitenden standen in Kontakt mit einem Kick-Box-Verein für die Durchführung eines Spezialanlasses. Aufgrund des frühzeitigen Saisonendes wurde dies jedoch nicht weiterverfolgt.</li> </ul>
<b>4. Das Hallenteam formuliert die Ziele der kommenden Saison mit</b>	

Der Ablauf für den Einbezug der Zielformulierungen durch das Hallenteam ist geklärt und wird das erste Mal umgesetzt.	Die Projektleitenden planten bei den Coachs vor dem Teamabschluss-Event ihre Bedürfnisse für die kommende Saison abzuholen. Aufgrund der Corona-Situation konnte jedoch kein solcher Anlass stattfinden. Deshalb erfragten die Projektleitenden beim persönlichen Feedback-Gespräch mit den Coachs ihre Rückmeldungen.
---	--

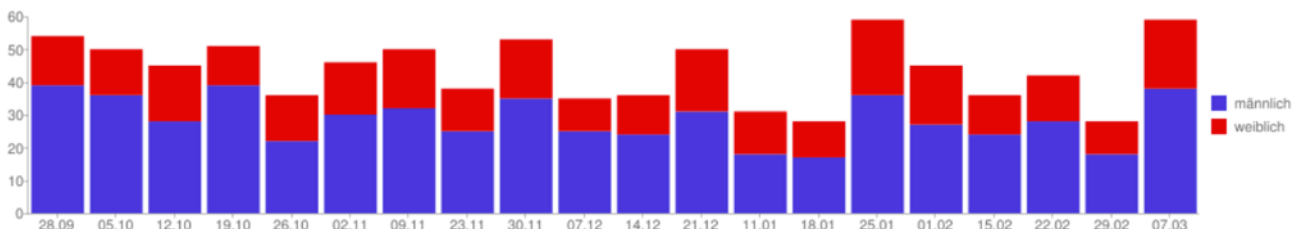
## 4 Statistische Ergebnisse

Dank der Einschreibelliste, in die sich die Teilnehmenden vor dem Midnight eintragen, können die Daten statistisch ausgewertet werden. Die hier präsentierten Zahlen geben Auskunft über die erhobenen Daten der vergangenen Saison. Der Ausfall von neun Veranstaltungen macht sich auch in der Statistik bemerkbar und muss bei der Auswertung berücksichtigt werden.

### Allgemeine Daten

	16/17	17/18	18/19	19/20
<b>Projektdaten Midnight Zug</b>				
Veranstaltungen	25	27	29	20
Einsätze Abendleitung	25	27	31	20
Einsätze Seniorcoachs	25	27	26	19
Einsätze Juniorcoachs	99	109	130	85
<b>Gesamtzahl der erfassten Besuche</b>				
Gesamt	978	1'124	1'598	872
Männlich	796	790	1'010	572
Weiblich	182	334	588	300
<b>Erfasste Teilnehmende</b>				
Gesamt	224	231	326	238
Männlich	177	159	212	154
Weiblich	47	72	144	84
<b>Statistische Werte Besucherzahl</b>				
Durchschnitt gesamt	39.1	41.6	55.1	43.6
Durchschnitt männlich	31.8	29.3	34.8	28.6
Durchschnitt weiblich	7.3	12.4	20.3	15
Maximum	61	65	81	59
Minimum	21	21	15	28

### Teilnehmerzahl pro Abend



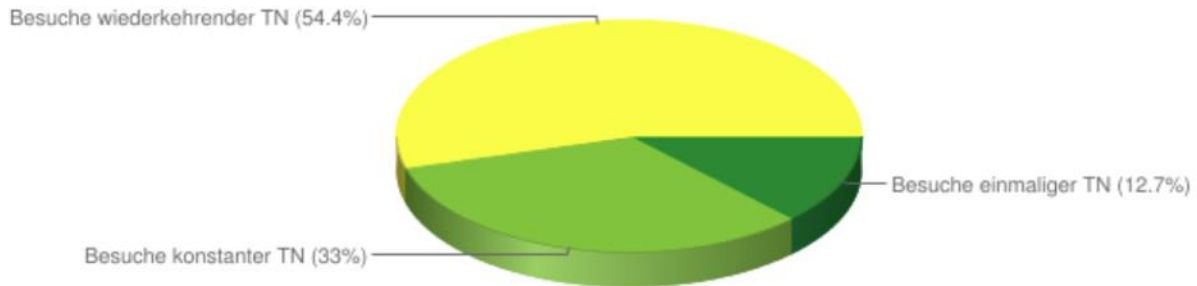
Während in den letzten Saisons die Teilnehmendenzahlen stetig gestiegen sind, gab es 2019/20 einen Rückgang um rund 20%. So nutzten durchschnittlich jeden Samstagabend 44 Jugendliche das Angebot. Insbesondere die neuen Oberstufenschüler\*innen konnten nicht im gewünschten Ausmass für das Projekt gewonnen werden. Jedoch liegen die Zahlen immer noch über jenen der Saisons 2016/17 und 2017/18.

Bis zu 59 Jugendliche belebten an einem Abend die Sporthalle Guthirt, im Minimum waren es 28. Dieses Spektrum zeigt die Schwankungen der Teilnehmendenzahlen über den Saisonverlauf. Zum Projektstart war die Sporthalle am besten besucht. In den Monaten Dezember, Januar und Februar fanden hingegen weniger

Jugendliche ins Guthirt. Andererseits sind die Teilnehmendenzahlen auch an Abenden mit Spezialprogramm eher hoch (z.B. Blasio-Matte am 28.9., Halloween-Special am 2.1., Schlag das Midnight am 9.11., UV-Licht am 21.12.).

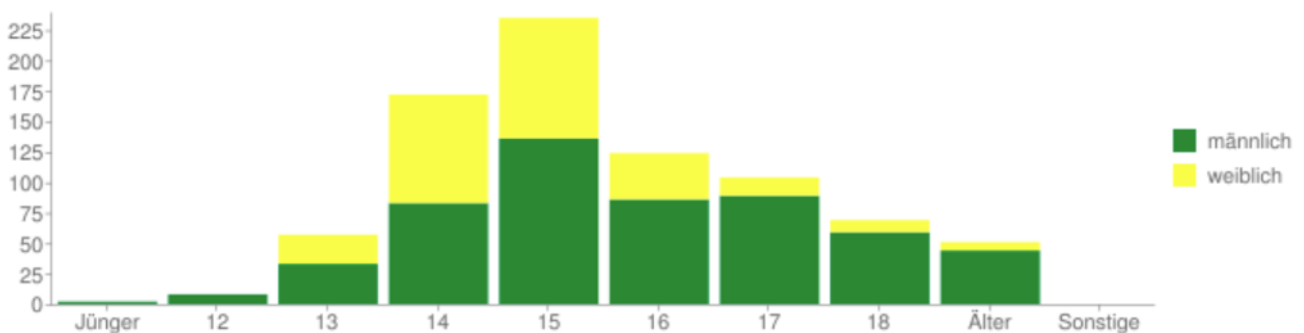
### Konstanz der Teilnahmen

Die folgende Graphik zeigt auf, ob die Jugendlichen das Midnight Zug einmalig, wiederkehrend (10 Veranstaltungen oder mehr) oder konstant (11 Veranstaltungen oder mehr) besuchten.



Das Midnight Zug weist einen hohen Anteil an konstanten und wiederkehrenden Teilnehmenden auf (87.4%). Diese Werte haben sich im Vergleich zur Vorsaison nur leicht verändert (konstante TN: -5.4%, wiederkehrende TN: +0.8%). Die einmaligen Besuchenden haben prozentual etwas zugenommen (+4.6%), blieben aber auf tiefem Niveau.

### Altersverteilung

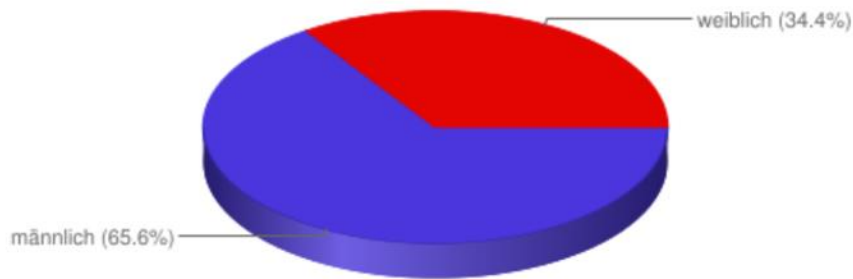


Die Zielgruppe der 13- bis 17-jährigen wurde in der Saison 19/20 zu 85.2% erreicht (-1.2% zur Vorsaison). Anders als in der vorgängigen Saison stellten nicht mehr die 14-, sondern die 15-jährigen den grössten Anteil der Teilnehmenden. Zusammen machten diese Altersgruppen fast 50% der Teilnehmenden aus.

Verglichen mit der Vorsaison nahmen wieder weniger junge Teilnehmende am Midnight Zug teil. So reduzierte sich der Anteil der 13-jährigen von 13.3% auf 6.5%. Diese Zahlen zeigen, dass die neuen Oberstufenschüler\*innen nicht im gewünschten Umfang für die Teilnahme am Midnight begeistert werden konnten. Ein Grund dafür ist sicherlich die fehlende Werbung in den Schulklassen und im Elternrat.

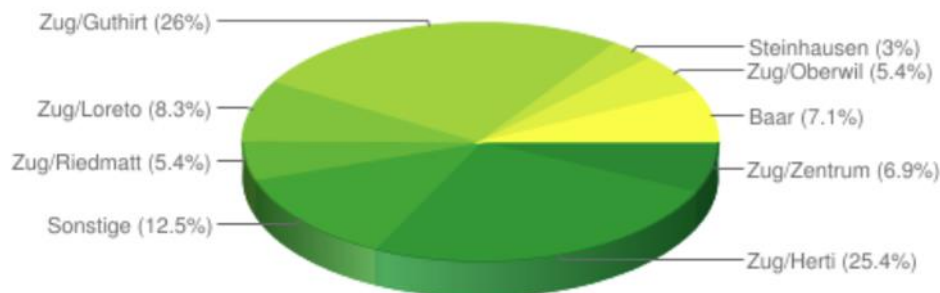
Auffallend ist weiterhin, dass der Mädchenanteil bei den 14- und 15-jährigen viel höher ist als in den anderen Alterskategorien.

### Geschlechterverteilung



Der Anteil der weiblichen Teilnehmenden ist leicht tiefer als letzte Saison (-2.4%). Er entspricht damit dem schweizerischen Durchschnittswert aller MidnightSports Projekte (34.0%).

### Wohnort der Teilnehmenden



Wie in der Vorsaison kamen etwa 80% der Jugendlichen aus der Stadt Zug. Am besten vertreten sind jene aus dem Quartier Guthirt und Herti mit je rund 25%. Weiter kommen viele Jugendliche aus Baar (7.1%) und Steinhausen (3%).

## 5 Ausblick

5 der ausgefallenen Veranstaltungen können im Jahr 2020 kompensiert werden. So sind zum Beispiel zwei Midnights im Rahmen des Zuger Ferienpasses geplant. Zudem startet die nächste Saison drei Wochen früher.

Aufgrund der Rückmeldungen des Hallenteams wurden folgende Grobziele für die kommende Saison 2020/21 definiert:

- Pro Abend besuchen wieder mehr Jugendliche das Midnight Zug: Neue Oberstufenschüler\*innen gewinnen, Diversität bei neuen Coachs berücksichtigen, alternative Schulwerbung aufgleisen
- Das Hallenteam realisiert ein noch abwechslungsreiches Hallenprogramm: Sammlung und Erprobung von neuen und innovativen Spielideen, Durchführung von Special Events
- Die Coachs nehmen ihre Rollen wieder bewusster wahr: Repetition der Regeln im Coachteam und Vorbildrolle der Teammitglieder wahrnehmen, Kommunikation und Durchsetzten der Regeln gegenüber den Teilnehmenden

## 6 Danksagung

Um ein solches Angebot langfristig zu ermöglichen bedarf es diverser engagierter Personen und Institutionen. Ihre Unterstützung und ihr Wohlwollen haben entscheidend zur erfolgreichen Durchführung vom Midnight Zug beigetragen. An dieser Stelle möchte die Stiftung IdéeSport folgenden Akteuren danken:

- Dem Hallenteam bestehend aus Junior- & Seniorcoachs, sowie den beiden Co-Projektleitenden
- Fabian Buechi von der Abteilung Kind Jugend Familie sowie der gesamten Stadt Zug für die Ermöglichung des Jugendprojekts Midnight Zug
- Ueli Wolfer und seinem Hauswartsteam



- Philipp Gisler vom SPE Kindertreff
- Hugo Hayoz und der gesamten kooperativen Oberstufe Loreto



Abb. 4: Die verschiedenen Coach-Aufgaben am Midnight (Kiosk, Hallenaufsicht / Animation der Teilnehmenden, Einschreibeliste, DJ).